



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 142 (1931)**

147 (28.3.1931) Mittagsblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-357441](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-357441)

# Neue Mannheimer Zeitung

Einzelpreis 10 Pf.

Bezugspreise: Durch Träger frei Haus monatlich RM. 2.—, in weiteren Geschäften abgeholt RM. 2.20, durch die Post RM. 2.—, zuzüglich Zehntelgebühr. — Abbestellen: Weißbrotstraße 4, Kronprinzstraße 42, Schwegelstraße 10/10, Meerfeldstraße 18, No. 10, Poststraße 4, Po. Poststraße 66, W. Wagner Straße 8, No. 10, Poststraße 1. — Erscheinungswort wöchentlich 12 mal.

## Mannheimer General-Anzeiger

Verlag, Redaktion und Hauptgeschäftsstelle: R. 1, 4-6. — Fernsprecher: Sammelnummer 249 51. Postfach-Konto: Karlsruhe Nummer 175 90. — Telegramm-Adresse: RemaZeit Mannheim

Einzelpreis: Im Einzelheft RM. —,40 die 22 mm breite Seitenlänge im Blattmaß RM. 2.— die 79 mm breite Seitenlänge im vorwärts zu begebende Familien- u. Gelegenheits-Anzeigen besondere Preise. — Rabatt nach Tarif. — Für das Erhalten von Anzeigen in bestimmten Ausgaben, an besonderen Tagen und für besondere Kundengruppen keine Gewähr. — Verlagsort Mannheim.

Mittag-Ausgabe

Samstag, 28. März 1931

142. Jahrgang — Nr. 147

# Die Landwirtschaft noch immer unzufrieden

Sehr herbe Kritik an den Regierungs- und Reichstagsbeschlüssen durch den Reichslandbund-Präsidenten Graf von Kalckreuth

## Wie liegen die Verhältnisse in Wirklichkeit?

Drahtbericht unseres Berliner Büros  
□ Berlin, 28. März.

Der Präsident des Reichslandbundes, Graf von Kalckreuth, äußerte sich am Freitag vor einem Kreis von Pressevertretern über die Verhältnisse in der Landwirtschaft. Sein Standpunkt läßt sich dahin zusammenfassen:

Das Ernährungsproblem ist durch die vom Reichstag durchgeführten Beschlüsse zu einem Weich für den Schutz der Konsumenten, nicht aber für den Schutz der Landwirtschaft geworden. Die von ihm ursprünglich erwartete Preisstabilisierung in der Agrarwirtschaft wird ausbleiben, und

dadurch bleibt auch die Höhe, deren Erfolg von solcher Preisstabilisierung abhängt, ein Schicksal im Wasser.

Das Ernährungsproblem enthält bekanntlich die Bestimmung, daß durch die Maßnahmen zum Schutz der Preise für Agrarprodukte der Lebensmittelpreis nicht über 133 — zur Zeit liegt er auf 131 — heraufgetrieben werden dürfe. Dadurch wäre, so meint man im Landbund, der Kampf um den Lebensmittelpreis der Ernährung, der Wohlstand der Konsumenten und der Regierung sein würde, unabhängig von der Landwirtschaft abhänger. Der Reichslandbund wird in den nächsten Wochen eingehendes Material über die Höhe der Preisspanne, die sich in allen Zweigen der entsprechenden Sphäre der Wirtschaft erheblich übersteigt und über die Möglichkeit ihres Abbaus bei der Deckungsleistung und der Regierung unterbreiten. Es bedürfte, zwar auch noch, so erklärte man, Nationalisierungsmöglichkeiten, die in den Händen der Landwirtschaft liegen. Die freien aber erheblich begrenzte, und ihre Durchführung gewöhnlich nur einen geringen Erfolg.

Es mag ausgedehnt sein, daß ein Teil der vom Landbund geltend gemachten Bedenken einleuchtet.

Die Festlegung des Lebensmittelpreises von 131 auf 133 vornehmlich in eine Angelegenheit, die der Sozialdemokratie eingeräumt werden mußte.

Die Verhältnisse der Landwirtschaft, die zu diesen Angelegenheiten — schließlich so nicht nur an sich — zu wachen, sind indes auch dem Grafen Kalckreuth bekannt gewesen. Er hat es aber, wie man sich erinnern wird, trotzdem abgelehnt, auf die Parteien der nationalen Opposition, die in dem Verlauf mancher hätte vertreten können, Einfluß zu nehmen, obwohl Herr Schiele zweimal mit dringendem Appell sich an ihn gewandt hat. Graf Kalckreuth meinte allerdings, das Kabinett dürfe freieren folgen. Er erwartet auch von der Regierung, daß sie im Laufe des Sommers noch die über ihre Billigung für die Landwirtschaft auf dem Weg über den Mittel ist nicht zu werden läßt. Er möchte wissen, daß man die Entscheidung, ob das Befehlsgewalt der verschiedenen Komitee, auf parlamentarischen Wege oder ohne den Reichstag, gegeben sollte, allein dem Kabinett zu überlassen war. Graf Kalckreuth glaubte in diesem Zusammenhang schließen zu müssen und zu hoffen, daß die Regierung die ihr vom Reichslandbund gestellte Aufgabe, die deutsche Landwirtschaft zu unterstützen, nicht erfüllt habe.

## Sozialpolitische Aufgaben

Drahtbericht unseres Berliner Büros  
□ Berlin, 28. März.

Die Reichsregierung hat nach dem Abschluß der parlamentarischen Arbeiten sich bereits mit dem Ziel beschäftigt, wenigstens in den großen Umreifen die Aufgaben festzulegen, die während der halbjährigen Sommerpause durchgeführt werden sollen. Die dem Zweck dienende interne Ministerkonferenz, die gestern vormittag begann und sich über mehrere Stunden ausdehnte, behandelte den Maßnahmen, die auf dem Gebiete der Finanz- und Sozialpolitik, gegebenenfalls auf dem Verordnungswege, durchzuführen sein werden, ist es vor allem die Neuordnung der Arbeitslosenversicherung, die die Hauptfrage der Regierung bildet. Der gestrigen Sitzung wohnte der frühere Reichsarbeitsminister Strauss bei, der über die Arbeiten der unter seinem Vorsitz stehenden besonderen Kommission berichtete. Sie soll bekanntlich die verschiedenen Möglichkeiten begutachten, die für die Bekämpfung der Arbeitslosigkeit bieten. Die Kommission hat, wie man hört, ihre Untersuchungen nahezu beendet: Die Ergebnisse werden binnen kurzem dem Kabinett in Form einer Denkschrift unterbreitet. Sie sollen dann die Grundlage für die Entscheidungen des Kabinetts werden, die im Laufe des Sommers zu erwarten sind. In einem Zusammenhang damit steht die Frage weiterer Arbeitsverpflichtung, zu der der Ausschuss ebenfalls Vorschläge machen wird. Ein Problem, das dringend der Lösung bedarf, ist

Die Aufhebung der Mittel für die Wohlfahrtsverbände.

deren Zahl während der Wintermonate immer beträchtlicher angeschwollen ist. So ist beispielsweise in den preussischen Gemeinden diese Zahl seit dem 1. Januar 1930 von rund 225 000 auf etwa 685 000 gestiegen. Die Kosten der Kommunen für den einzelnen Erwerbslosen belaufen sich im Jahr auf etwa 700 RM. Der Städtebund hat, wie erinnert, vorgeschlagen, die Kostenübertragung und die Fürsorge für die Wohlfahrtsverbände zu vereinigen. In diesem Plan wird die Regierung sich alsbald äußern müssen. Eine schnelle Entscheidung verlangt auch die Sanierung des Anwerbsbüros, wiewohl die Anwerbsbüros hat die Renten bereits gekürzt, weil sie infolge des Stiefens der Beiträge durch die Arbeitslosigkeit nicht mehr über die nötigen Summen verfügt, um ihren Verpflichtungen nachzukommen. Schließlich wäre auch noch eine Stellungnahme des Kabinetts zur Arbeitsbeschäftigung notwendig.

Das alles sind Dinge, die bei ihrer sehr weittragenden Bedeutung natürlich nicht nur heute auf morgen geregelt werden können. Die Besprechungen innerhalb der Reichsregierung werden nach Osten fortgesetzt werden.

In den interpolitischen Aufgaben stellen sich die außenpolitischen, jedoch eine Rolle überwiegenden Regierungsaufgaben für den Sommer bevor. Das Kabinett, das in den Reichstagsstunden zusammenkommt, beschäftigt sich mit einer Reihe laufender Angelegenheiten.

## Reichsbankkredit für die Arbeitslosen

Telegraphische Meldung  
— Berlin, 27. März.

Die Verhandlungen zwischen der Reichsbank für Arbeitslosenversicherung und Arbeitsvermittlung haben zum Abschluß eines Kredit in Höhe von 80 Mill. RM geführt. Die Veranlassung zu diesen Verhandlungen hat die Trennung der Reichsbank vom Reichsbankkredit mit Wirkung vom 1. April gegeben. Der von der Reichsbank gewährte Kredit ist als Leberkredit für die Arbeitslosenversicherung, insbesondere für die Zahlung der Unterbringungsgelder nicht ausreichen, auszufüllen, und soll später aus den Einlagen der letztgenannten Monate im Sommer und Herbst zurückgezahlt werden. Die

Unterlagen für den Reichsbankkredit bilden die Reichsbankverpflichtungen von dem 1. März 1931, die das Reichsfinanzministerium der Reichsbank zur Verfügung gestellt hat; diese werden zu 75 v. H. ihres Nennwertes mit der üblichen Verzinsung von 1 v. H. über Rückkaufkonditionen in Lombard gegeben.

Die hierzu weiter verlangt, wird mit dieser Transaktion die Verteilung der weiteren Einzahlung der Reichsbank in den Geldverkehr der Reichsbank für Arbeitslosenversicherung und Arbeitsvermittlung eingeleitet. Die Arbeitsämter sind angewiesen worden, Reichsbankkonten anzulegen, soweit solche noch nicht vorhanden sind. Auf diese Weise soll die Reichsbank, schneller in den Besitz der Beitragsbeiträge zu kommen.

## Schiedsprüche im deutschen Baugewerbe

Telegraphische Meldung  
Berlin, 27. März.

Das vom Deutschen Baugewerbe eingeleitete zentrale Tarifamt hat nach 47tägiger Verhandlung am 27. März 40 Schiedsprüche gefällt, durch welche das Baugewerbe ganz Deutschlands erfasst wird und die Lohn um 8-11 v. H. gekürzt werden.

Nach dieser Neuregelung soll v. H. der Arbeiter in Berlin mit dem bisherigen Stundenlohn von 1,30 Mark, 1,41 Mark erhalten. Die Parteien haben sich bis zum Samstag, den 4. April, zu den gefällten Schiedsprüchen zu erklären.

## Landrat von Bismarck M. d. N. zur Disposition gestellt

— Berlin, 27. März. Der deutchnationale Reichstagsabgeordnete Herbert von Bismarck, Rittergutsbesitzer und Landrat in Vohde (Kreis Hagenwalde, Pommern), ist dem „Berliner Tageblatt“ zufolge, laut Beschluß des preussischen Staatsministeriums zur Disposition gestellt worden, weil er in einer Versammlung von der preussischen Regierung als von einer „korrupten Regierung“ gesprochen habe.

## Spion Gantner entlassen

— Berlin, 28. März. Der 31 Jahre alte Eugen Gantner, der im vergangenen Jahre in Berlin unter dem dringenden Verdacht der Spionage zwischen Frankreich verhaftet worden war, ist gestern nachmittags aus dem Rudolf-Bismarck-Krankenhaus entlassen. Gantner war kürzlich auch eines Todes verdächtigt worden, konnte aber keine Unschuld nachweisen. In der Untersuchungsphase erkrankte er schwer an einem inneren Leiden, das im Krankenhaus kuriert werden sollte. In der Anfallheilung ist er jetzt entlassen.

## Erkrankung des bulgarischen Ministerpräsidenten

— Sofia, 27. März. Ministerpräsident Ciapichew ist an einer Nierenentzündung erkrankt. Er beabsichtigt, in der nächsten demnächst den neuen Wahlreformentwurf einzubringen.

## Keine neue Steuern

Einpruch des Reichsrats gegen die sozialistischen Steuerforderungen

Drahtbericht unseres Berliner Büros  
□ Berlin, 28. März.

Schneller als man erwartet hatte, ist im Reichsrat die Entscheidung über die vom Reichstag beschlossenen Erhöhungen der Einkommen- und Einkommensteuer gefallen. Der Reichsrat hat gegen beide Steuern Einspruch erhoben. Damit können diese als beseitigt gelten, da ein neuer Beschluß des Reichstags nur mit Zweidrittelmehrheit gefaßt werden kann. Diese qualifizierte Mehrheit ist aber nicht vorhanden.

Die Sozialdemokraten sind auf diese Art wieder um einen wesentlichen Teil des Kaufpreises gekommen, den sie von der Regierung für die Zustimmung zur Vorkriegssteuer verlangt haben. Die Erwartung des Reichsrats, daß der Reichstag, wie schon vorher beim Brot- und Getreidegesetz, durch die sozialdemokratische Agitationspolitik einen Strich machen werde, hat sich also erfüllt. Der Einspruch des Reichsrats bedeutet für die Regierung einen umso größeren Erfolg, als man zum mindesten bei der Einkommensteuer über den Ausgang der Abstimmung bis zuletzt im Zweifel sein konnte. Offenbar haben die preussischen Vertreter damit den Ausschlag gegeben. Der Etat ist, wie schon vorab zu sehen war, vom Reichsrat als letzter Instanz bei Billigt worden.

## Das Reichsehrenmal kommt nach Weick

Berlin, 27. März.  
Der Kampf um das Reichsehrenmal ist beendet. Vom Reichslandbund ist am Freitag der Weick gefordert worden, Weick in Thüringen den Vorschlag zu geben, wo ein Ehrenmal errichtet werden soll. Die schärfste Konkurrenz für das Reichsehrenmal war Weick im Rheinland.

## Notverordnung gegen Terror?

— Berlin, 28. März. Die der „Vorwärts“ offen will, soll entsprechend einer Vereinbarung auf der Konferenz der Innenminister eine Verschärfung der gesetzlichen Vorschriften zur Abwehr des politischen Terrors erfolgen. Da es nicht möglich war, dem Reichstag rechtzeitig eine Vorlage zu unterbreiten, soll auf Grund des Artikels 48 Anwendung nächster Woche eine Notverordnung erlassen werden. Die Änderungen im Verordnungs- und Verordnungsrecht, verschärfte Bestimmungen gegen Waffenbesitz und Waffenhandel sowie Verschärfung der Strafbestimmungen wegen Ausübung von politischen Gewalttaten enthalten soll.

## Der tägliche Kleinkrieg

— Ulmenfeld, 28. März. Eine Versammlung der Nationalsozialisten in der Schützenhalle, die von etwa 1000 Personen besucht war, wurde gestern Abend kurz nach der Eröffnung durch einen Kommissar der Landespolizei gestört. Der Saal wurde von der Polizei geräumt.

Wald darauf kam es auf dem Platz vor der Schützenhalle zwischen Nationalsozialisten und Kommunisten zu einer blutigen Schlägerei. Bei der es auf beiden Seiten insgesamt etwa 20 Verletzte gab, von denen einige dem Krankenhaus zugeführt werden mußten.

In der Stadt kam es dann noch überall zu Zusammenstößen. Eine Gruppe verlor, das Rathaus zu brennen. Der Polizei gelang es jedoch, weitere Ausschreitungen zu verhindern.

## Reichstagsabgeordneter Dr. Ley verhaftet

— Köln, 28. März. Der nationalsozialistische Abgeordnete Dr. Ley wurde gestern Abend nach Ablauf seiner Immunität von der Kriminalpolizei in einem Hotel in Köln-Deutz, wo er vor nationalsozialistischen Stützpunkten einen Vortrag halten wollte, verhaftet, da gegen ihn noch mehrere Strafbefehle wegen Verleumdung lagen. Er wurde von der Polizei, die ihn im Laufe des Tages in seiner Wohnung und im Parteibüro persönlich geistigt hatte, ohne Zwischenfall zum Polizeipräsidium gebracht.

Das Kreuz der Ehrenlegion für Charlie Chaplin  
— Paris, 27. März. Charlie Chaplin wurde heute vom Generalkonsul des Quai d'Orsay empfangen, der ihm das Kreuz der Ehrenlegion überreichte.







# Südwestdeutsche Umschau

Sams-tag, 28. März 1931

Tägliche Berichte der Neuen Mannheimer Zeitung

142. Jahrgang / Nummer 147

## Aus Baden

Der älteste aktive Heidelberger Sänger

Heidelberg, 27. März. Wohl einer der ältesten aktiven Sängern in Heidelberg, des Privatmanns Bartholomäus Herion, feierte gestern seinen 80. Geburtstag. 58 Jahre lang hat er aktiv in der Sängerbewegung gestanden. Der Deutsche Sängerbund hat ihm 1928 den Ehrenbrief für 50jährige Mitarbeit im Dienste des deutschen Liedes verliehen. In seinem Jubeljahr hat ihm die gesamte Aktivität der Heidelberger Liedertafel ein eindrucksvolles Gedenkgedicht gebracht.

Feuer in einer Volkermengengroßhandlung

Bretten, 27. März. In der Volkermengengroßhandlung von H. J. Solz brach am Samstagabend ein Feuer aus, das rasch um sich griff. Die sofort herbeigerufene Feuerwehr konnte den Brand jedoch mit Erfolg bekämpfen und damit ein weiteres Unheil abwenden. Inmitten des Brandes waren verschiedene Waren, darunter ein großer Vorrat an Textilien, zerstört. Die Schäden sind vorläufig auf 6-7000 Mark geschätzt.

Jubiläum eines Schulrektorats

Baden-Baden, 28. März. Am heutigen Tage kann Rektor Blasius Müller die Feste seines 50jährigen Jubiläums begehen. In dem hiesigen Schulwesen hat er im Laufe seiner Tätigkeit viele Jahre lang mit großem Engagement gearbeitet. Er hat die Entwicklung der Schulen in Baden-Baden maßgebend mitbestimmt. Inmitten der Feierlichkeiten wird er auch die Ehre haben, die ihm für seine Verdienste zufließen werden. Die Schüler und Lehrer werden ihm ein warmes Willkommen aussprechen.

Werbekursus am eigenen Vater

Hilbersloh, 27. März. Hier hat ein junger Mann namens H. H. H. seinen Vater durch einen Werbekursus in der Werbung für ein Produkt bekannt gemacht. Der Kursus wurde in Form eines Wettbewerbs durchgeführt, bei dem die Teilnehmer um die Aufmerksamkeit der Kunden kämpfen mussten. Der Sieger wurde als bester Werbekünstler ausgezeichnet.

Betriebsbeiräte einer Zigarettenfabrik

Goldbacher b. Offenburg, 27. März. Die Betriebsbeiräte einer Zigarettenfabrik haben sich heute zu einer Sitzung versammelt. In der Sitzung wurden verschiedene Angelegenheiten der Fabrik diskutiert, darunter die Arbeitsbedingungen und die sozialen Fragen der Arbeiter. Die Beiräte werden sich für die Verbesserung der Lage der Arbeiter einsetzen.

Neu dem Freiburger Geschäftsleben

Freiburg i. B., 28. März. Eine alte sehr bekannte Freiburger Firma wird demnächst in den Händen eines neuen Besitzers übergeben. Der neue Eigentümer hat sich bereits um die Modernisierung der Fabrik bemüht und plant, die Produktion zu erweitern. Die Mitarbeiter werden sich freuen, unter der Leitung des neuen Chefs zu arbeiten.

1. Oberheim, 28. März. Der ländliche Kreditverein hielt unter dem Vorsitz von Georg Kiefer seine 28. Generalversammlung ab. In der Versammlung wurden die Tätigkeiten des Vereins im vergangenen Jahr berichtet. Die Mitglieder sind mit der Arbeit des Vereins zufrieden und hoffen auf eine erfolgreiche Zukunft.

Wiesloch, 28. März. Im hiesigen Dienstleistungsamt feierte gestern die Schwester Marie Beckmann ihren 25. Geburtstag. Sie hat sich in ihrer Tätigkeit als Krankenschwester verdient gemacht und ist von ihren Kollegen sehr geschätzt.

## Schulabschlussfeier in Weinheim

Weinheim, 27. März. Die am heutigen Spätnachmittag abgehaltene Schulabschlussfeier der hiesigen Volksschule war mit ihren geselligen, bellamtorischen und musikalischen Darbietungen dem Andenken des Komponisten Konrad Kreuzer gewidmet. Rektor Gramewald entwarf ein anschauliches Lebensbild des Komponisten. Ein Chor aus einheimischen Musikkräften trug die Ouvertüre zur Oper „Das Nachtlager von Granada“ vor. Direktor Piranga hielt die Abschiedsrede an die Schulabschließenden und erstattete die Schulstatistik, wonach im Schuljahr 1930/31 zusammen 1212 Kinder (984 Knaben und 228 Mädchen) die Schule besuchten. Für das Schuljahr 1931/32 sind 288 Kinder neu angemeldet. Die Volksschule wird dann von über 2000 Schülern besucht sein.

## Der Frankfurter Banküberfall

Frankfurt, 27. März. Der von zwei Burischen getriebene Banküberfall in Frankfurt hat sich als außerordentlich verwegenes Mäuserückziehen dar. Die beiden verdächtigten Burischen, denen durch das Eingekommen eines dritten Beamten der Bank die Ausführung der Tat unmöglich gemacht wurde, und die dann die Flucht ergriffen, haben, wie schon mitgeteilt, auf ihre Verfolger etwa ein Dutzend Schüsse ab. Dabei wurden drei Eisenbahnbeamte in der Halle des Güterbahnhofes, wo die Verbrecher schließlich hinfies landeten, bei der Festnahme der Burischen verletzt. Einer der Burischen erlitt dabei einen Beinbruch. Die Verletzte wurde ins Krankenhaus, sein Komplize ins Polizeigefängnis gebracht.

## Gäubiger-Verfammlung im Borchelbetrieb

Baden-Baden, 28. März. Vierter Tage fand eine Gäubiger-Verfammlung im Kontur der Villa Borchel statt. Das es Baron von Schellerstein und seine Frau verstanden haben, durch elegantes Auftreten und große Bedegewandtheit eine große Anzahl sonst sehr vorlässiger Leute beeinzulegen, haben wir schon früher gemeldet. Die Zahl der Gäubiger beträgt etwa 35. Ihre Forderungen betragen sich auf etwa 15000 Mk. Eine genaue Summe kann nicht angegeben werden, weil die Staatsoberbehörde sämtliche Unterlagen beschlagnahmt und an den Verhandlungsort Dortmund weitergeleitet hat. Die Einzelangaben über das Personal, der Beauftragte, der Gärtner, Maler, Installateur, Zimmermann, Metzger, Radiohändler, die Bäcker, die Post, ein Möbelgeschäft, der Architekt, eine Bank und sämtliche Hiesigen und eine auswärtige Zeitung. Sehr interessant war es, die Gäubiger vom Herrn Baron erzählen zu hören. So erzählt man, daß er seitweilen so infolent war, daß er sein Dienstpferd um Geld und Zigaretten anpumpen mußte.

Die Betroffenen haben ihre Klagen, wie er es verlangt bekommen, ganz abweisen lassen, daß von Schellerstein ihnen auch das Gehalt (Geld) geliehen ist. Besonders gut verhandelt es Schellerstein, seine Gäubiger händelnd. Wurde es brenzlich, dann fuhr er in dem wunderbaren Wagen vor, der nicht ihm gehörte, um höchst persönlich zu erklären. Auf diese Weise zog er sich von Tag zu Tag und Woche zu Woche aus der Klemme und betrug nebenbei immer mehr Gäubiger, und zwar, wie sich leicht zu erweisen scheint, hinter dem Rücken des Teilhabers und Geschäftsführers.

Die groß der Kreis der Betroffenen im Reich ist, geht am besten aus der Tabelle hervor, die die monatlichen Telefonrechnungen sich auf 800 Mark und mehr zu besorgen pflegten, und daß täglich 30 bis 60, in einem Monat bekümmert.

1500 Traubereife. Die Trauben und Strom waren wochenlang gesperrt. Als die Stromzufuhr gesperrt wurde, legte man, wie schon berichtet, heimlich eine Leitung vom Nebengebäude in die Bar. Die Gäubiger wollen sich nur dann mit einer Weiterführung des Betriebes einverstanden erklären, wenn 15 v. H. der Forderungen sofort erfüllt werden. Sind bis 1. August 30 v. H. zurückbezahlt, dann wollen sie die Restschuld von 40 v. H. erlassen. Das letzte Wort liegt jedoch beim Herr Schellerstein. Er hat darüber zu entscheiden, ob die Konzeption weiterbedenken soll oder nicht.

## Aus der Pfalz

Schwerer Unfall - Großer Unfall. Ludwigshafen, 28. März. Ein 57-jähriger Arbeiter ist in einer Wirtshaus in der Gartenstadt ausgeglitten und erlitt einen Schädel- und Schlüsselbeinbruch und vermutlich innere Verletzungen. Er wurde in demselben Zustande in das Marienkrankenhaus gebracht. Bei der Schwere seiner Verletzungen besteht Lebensgefahr. Zwei Betrunkene schlugen in einer Wirtshaus Stühle zusammen, vom Bier und den Gläsern hinausgeschleudert, warfen sie die Fenster ein und wurden dann festgenommen.

Leibschmerz wegen Krankheit. Pirmasens, 27. März. Am Mittwoch nachmittag nahm sich die im 28. Lebensjahre lebende Ehefrau des Kaufmanns Ludwig H. durch Vergiftung mit Gift das Leben. Die Frau war längere Zeit krank; doch kurz vor der Tat sehr wohl. Sofort angehaltene Wiederbelebungsversuche blieben ohne Erfolg.

Wasserhandelsbestellungen im Monat März

Ort	24	25	26	27	28	Handelsgesamt	24	25	26	27	28
Wien	1.58	1.70	1.70	1.50	1.50						
Stuttgart	2.25	2.30	2.40	2.30	2.10						
Ulm	3.65	3.64	3.74	3.75	3.60						
Regen	2.24	2.01	2.08	2.11	2.05		5.22	5.20	5.11	5.14	
Mannheim	2.08	2.10	2.08	2.08	2.02						
Heidelberg	2.34	2.34	2.31	2.36	2.37						
Speyer	2.28	2.27	2.30	2.28	2.28						
Worms							1.14	1.14	1.21	1.21	1.24
Landau							2.25	2.12	2.20	2.26	
Speyer							1.70	1.68	1.64	1.70	

## Südwestdeutscher Hilfsschulverband

Im Bürgeraal des Rathauses zu Karlsruhe sagte, wie schon gemeldet, die 9. Hauptversammlung des Südwestdeutschen Hilfsschulverbandes. Der Vorsitzende, Rektor Erllig-Mannheim, konnte neben Vertretern der Bundesorganisation, verschiedener Städte- und Kreisverbände, einiger Schulräten, von Jugend- und Arbeitsämtern, der Zeit- und Pflanzgesellschaften und der Lehrervereinigungen hohe Gäste vom Bad, und zwar, Unterrichtsministerium begrüßen. In einleitenden Worten bewies Rektor Erllig die hohe Bedeutung der Arbeit am Schwachmündigen Kind; er dankte Behörden, Kerzen, Arbeits- und Jugendämtern sowie den Kirchen- und Fürsorgevereinen für ihre wertvolle Mithilfe und erstellte Prof. Dr. Becking, Freiburg das Wort zu seinem Vortrag über

„Willensbildung in der Hilfsschule, Erziehung zum Arbeitswillen.“ Redner führte u. a. aus: Willensbildung bedeutet Erziehung zum Willen. Beim Willensakt unterwirft man seine Empfindung und Denkfähigkeit dem Willen. Das Ziel, das die Willensbildung anstrebte. Das Kind und noch besonders das Hilfsschüler ist nicht immer fähig, die Motive zu finden. Man muß das Kind die Motive erleben lassen. Das ermöglicht ein lebensvoller Wert- und Arbeitsunterricht. Dabei müssen wir die Werte der Motive zur Erkenntnis bringen. Dabei ist die Wertfindung des Kindes zu berücksichtigen. Das Hilfsschüler hat eine schlecht gelegene Wertfindung. Diese zu erlebigen ist notwendig für die Erziehungsarbeit des Hilfsschullehrers. Die Motive müssen dauernd werden. Es folgt der Versuch, das heißt: Die erlangten Werte werden anerkannt. Dem voraus geht die Wertprüfung.

Ausgehend vom kindlichen Spiel werden Beobachtungen und Erfahrungen geschaffen. Arbeitsfähigkeit wird angebahnt. Praktische Willensbildung kommt zur Durchführung. Willensbildung ist nur da möglich, wo sie vom beaufsichtigten Willen des

Erziehers ausgeht. Mit Geduld, Ständigkeit und Ruhe schließt der Hilfsschullehrer über die Motive, die das Hilfsschüler von seiner Umwelt trennt, eine lebendige Brücke.

Es folgte der Vortrag des Hilfsschulhauptlehrers Kreibitz, Mannheim über: „Eigenschaftlichkeit der Hilfsschule, ihre berufliche Organisation und ihr Ausbau in Baden.“ Mit Herrn Kreibitz ergab ein erfahrener Hilfsschulpraktiker das Wort, dem die Arbeit an dem am Werke Armen Veranschaulicht ist. Er zeigte am Hand einer Schwerkretin, einiger Kinder seiner Hilfsschule, wie verschiedenartige Kinder in einer Hilfsschule zusammenliegen. Aus diesen Aufstellungen geht hervor, daß die allgemeine Volksschule diesen Kindern in erzieherischer und unterrichtlicher Hinsicht nicht gerecht werden kann. Die körperliche und geistige Veranlagung dieser Kinder verlangt eine starke Individualisierung der Erziehung, und Unterrichtsgegenstände, die nur die Hilfsschule ermöglichen kann. Sie verlangt sowohl nach der erzieherischen wie nach der unterrichtlichen Seite Eigenes. Die Erziehungsberechtigten der Hilfsschule ist schon damit begründet, daß 70 v. H. der hiesigen Hilfsschüler nicht erwerbsfähig geworden sind. 20 v. H. teilweise ihren Unterhalt aus eigener Kraft bestreiten können und nur 10 v. H. unfähig bleiben, den Erziehungskampf aufzunehmen.

Die Hilfsschule schafft Mittel und Wege, daß auch die geistig Schwachen nach Möglichkeit an unseren hohen Kulturwerten teilnehmen können. Damit erfüllt sie ihre höchste Aufgabe. Nach einem allgemein geschätzten Überblick der Hilfsschulen, aus der Vortragende auf die Organisation der Hilfsschule in Baden ein. Baden bedarf ein Hilfsschulgesetz, das für Hilfsschulbehörliche Kinder Hilfsschulwesen verlangt. Der Hilfsschulwesen macht ein einheitlich geregelter Aufstellung notwendig. Beide Vorträge wurden mit lebhaftem Beifall aufgenommen.

## Fassadenkletterer Hecken und Genossen

Frankfurt a. M., 27. März. Die Anlage neuer Hecken und deren Anbau haben den Umfang einer kleinen Broschüre. Die umfasst etwa 50 Schreibmaschinenseiten und enthält in gedrängter Form Lebensbeschreibungen und Taten der elf Heckenkletterer. Die Angehörigen leben sich aus Dienen und helfen zusammen. Des Wanderdienstes sind Hecken, Weismann, Schmand und Katoff beifolgt, die zu den Hecken kletternde Dänkerin Tarkowka ist auch der Beschäftigung angeheftet. Das Totenregister erstreckt sich auf Diebstahl und Einbrüche, die in Frankfurt, Wiesbaden, Halle, Heidelberg, Vöhringen, Gomburg, Baden-Baden, Mannheim, Mainz, Kitzingen, Reichelsheim, Bad-Stein, Ebern und Fern begangen wurden. Hecken, der gewandte Fassadenkletterer, turnte an Wägen oder Hotels empor und schloß sich, nachdem er sich seiner Schande entledigt hatte, in die

Räume ein, wobei er sich nicht scherte, sogar in Schlafzimmern einzudringen. Während die Hotelgäste schliefen, holte er vom Wandtisch oder aus den Kleiderbüchsen Schmuck, Briefkasten, Geld usw. und verpackte unerkannt. Die Beute war meistens sehr beträchtlich, insbesondere fiel der Diebstahl viel Brillantenschmuck in die Hände. Es gab Fälle, die ihren Wert bis zu 7000 Mark erreichten. Landberg war ein bekannter Kletterer, der einen guten Ruf genoss. Später machte er Konkurs und wurde Geschäftsführer seines früheren Konkurses. Landberg war auch als Erbschleicher und als Wollfabrikpflüger tätig. Der Angeklagte Wortmann ist der Sohn eines verstorbenen Bankdirektors, der in Berlin, dann in Paris und Genf, anläßlich war. Wortmann ist 21 mal verurteilt. Katoff war unter dem Namen und später in der Brauereiarbeiter gewesener sein. Er war seit 1929 in Frankfurt anläßlich.

Zum Frühjahr farbige

12. 50 15. 50 18. 50 21.

Kein höherer Preis mehr!

**SALAMANDER**

o 5, 9-11 Heidelbergerstr. / Mannheim / J 1, 5 Breitestr.

Damen-Strümpfe und Herren-Socken in allen mod. Farben.

Deutschland der zweitgrößte Exportant Jugoslawiens

Deutschland ist 1930 an die Stelle des zweitgrößten Exporteurs an Jugoslawien getreten. Die Handelsbeziehungen...

Sechste Bodenreform in Dresden

Die sechste Bodenreform in Dresden ist am 27. März 1931...

Deutsche Wirtschaftskontingente

Die deutsche Wirtschaftskontingente sind im Vergleich...

Wirtschaft im Reich der Weimar

Die Wirtschaft im Reich der Weimar zeigt sich...

Wirtschaft im Reich der Weimar

Die Wirtschaft im Reich der Weimar zeigt sich...

Wirtschaft im Reich der Weimar

Die Wirtschaft im Reich der Weimar zeigt sich...

Wirtschaft im Reich der Weimar

Die Wirtschaft im Reich der Weimar zeigt sich...

Wirtschaft im Reich der Weimar

Die Wirtschaft im Reich der Weimar zeigt sich...

Die Lehren der Großbank-Bilanzen

Die Bilanzperiode der deutschen Großbanken schließt...

Die Bilanzperiode der deutschen Großbanken schließt...

Table with 5 columns: Bilanzjahr, Bilanzsumme, Fremdbankkredite, Eigenkapital, Liquidität.

Die Bilanzperiode der deutschen Großbanken schließt...

Die Bilanzperiode der deutschen Großbanken schließt...

Die Bilanzperiode der deutschen Großbanken schließt...

Die Bilanzperiode der deutschen Großbanken schließt...

Die Bilanzperiode der deutschen Großbanken schließt...

Die Bilanzperiode der deutschen Großbanken schließt...

Die Bilanzperiode der deutschen Großbanken schließt...

Die Bilanzperiode der deutschen Großbanken schließt...

Die Bilanzperiode der deutschen Großbanken schließt...

Die Bilanzperiode der deutschen Großbanken schließt...

Die Bilanzperiode der deutschen Großbanken schließt...

Die Bilanzperiode der deutschen Großbanken schließt...

Die Bilanzperiode der deutschen Großbanken schließt...

Die Bilanzperiode der deutschen Großbanken schließt...

Die Bilanzperiode der deutschen Großbanken schließt...

Die Bilanzperiode der deutschen Großbanken schließt...

Die Bilanzperiode der deutschen Großbanken schließt...

Die Bilanzperiode der deutschen Großbanken schließt...

Die Bilanzperiode der deutschen Großbanken schließt...

Die Bilanzperiode der deutschen Großbanken schließt...

Die Bilanzperiode der deutschen Großbanken schließt...

Die Bilanzperiode der deutschen Großbanken schließt...

Die Bilanzperiode der deutschen Großbanken schließt...

Die Bilanzperiode der deutschen Großbanken schließt...

Die Bilanzperiode der deutschen Großbanken schließt...

Die Bilanzperiode der deutschen Großbanken schließt...

Die Bilanzperiode der deutschen Großbanken schließt...

Die Bilanzperiode der deutschen Großbanken schließt...

Die Bilanzperiode der deutschen Großbanken schließt...

Die Bilanzperiode der deutschen Großbanken schließt...

Die Bilanzperiode der deutschen Großbanken schließt...

Die Bilanzperiode der deutschen Großbanken schließt...

Die Bilanzperiode der deutschen Großbanken schließt...

Die Bilanzperiode der deutschen Großbanken schließt...

Die Bilanzperiode der deutschen Großbanken schließt...

Die Börsenwoche

Interesse für Spezialitäten

Die Börsenwoche zeigt sich...

Die Börsenwoche zeigt sich...

Die Börsenwoche zeigt sich...

Die Börsenwoche zeigt sich...

Die Börsenwoche zeigt sich...

Die Börsenwoche zeigt sich...

Die Börsenwoche zeigt sich...

Die Börsenwoche zeigt sich...

Die Börsenwoche zeigt sich...

Die Börsenwoche zeigt sich...

Die Börsenwoche zeigt sich...

Die Börsenwoche zeigt sich...





# WOCHEN-SPIELPLAN

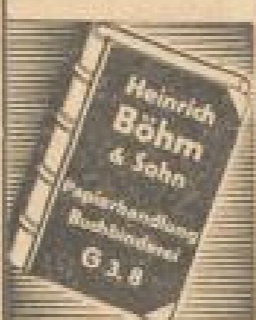
**Sie kaufen gut u. preiswert**

### Esslings-Artikel

Hemden - Höschen - Mäntel  
Bücher - Leinwand - Windeln  
Mützen - Kleiderchen - Schürchen

**DAUT F 1,4**

Brühlstraße 22, neben alten Rathaus

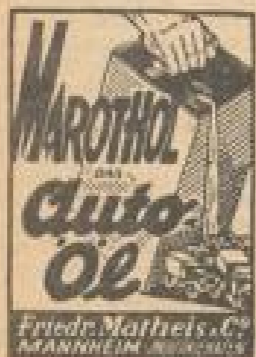


Für **Privat- u. Bürobedarf**  
Schreibwaren  
Fröbel-Artikel  
Diplommappen  
in Pergament u. Leder  
Goldföhlhalter  
Reparaturen

vom 29. März bis 8. April

### Im National-Theater:

**Donnerstag, 29. März, 8. Uhr:** *Die Kaiserin* von G. J. Herwegh, Schauspiel von Herwegh und Desnoes.  
**Freitag, 30. März, 8. Uhr:** *Die Kaiserin* von G. J. Herwegh, Schauspiel von Herwegh und Desnoes.  
**Sonntag, 1. April, 11 Uhr:** *Die Kaiserin* von G. J. Herwegh, Schauspiel von Herwegh und Desnoes.  
**Montag, 2. April, 8 Uhr:** *Die Kaiserin* von G. J. Herwegh, Schauspiel von Herwegh und Desnoes.  
**Dienstag, 3. April, 8 Uhr:** *Die Kaiserin* von G. J. Herwegh, Schauspiel von Herwegh und Desnoes.  
**Mittwoch, 4. April, 8 Uhr:** *Die Kaiserin* von G. J. Herwegh, Schauspiel von Herwegh und Desnoes.  
**Donnerstag, 5. April, 8 Uhr:** *Die Kaiserin* von G. J. Herwegh, Schauspiel von Herwegh und Desnoes.  
**Freitag, 6. April, 8 Uhr:** *Die Kaiserin* von G. J. Herwegh, Schauspiel von Herwegh und Desnoes.  
**Sonntag, 8. April, 11 Uhr:** *Die Kaiserin* von G. J. Herwegh, Schauspiel von Herwegh und Desnoes.

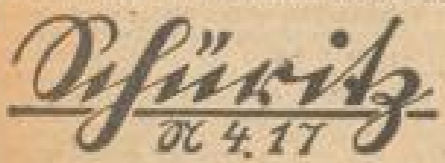


Sämtliche Mineralschmieröle und Fette  
Tel. 519 44, 45



**H729.TEL.30275**  
**Gebr. Müller**  
FÜR JEDEN ZWECK

**Beginn der Osterkurse: 15. April**  
ebenso der Halbjahreskurse für Töchter  
mit mittl. Reife in der Privathandelschule



am Kaiserring

### Lichtbäder

Fluoreszenz-, Kohlenwasser-, Sauerstoff-, elektr. Lichtbäder, Saunebäder (Packungen), Paraffinbäder (Packungen), Schwebbäder, Hand- und Vibrationsmassagen, verfährt in Krankheits-  
H. Schäfer, Lichtheil- u. Badeanstalt "Elektron"  
Mannheim, N 3, 3 Tel. 32320  
Den ganzen Tag geöffnet. - Sonntags geschlossen.

### Wellenreuther am Kaiserring

Täglich zwei Konzerte. - Altsitzplatz des  
Orchesters für Horn, Fagot, Trompete,  
Liedbegleitung, sowie für Bläser.

### Teppich-Reparaturen, -Reinigung, -Waschen pro qm Mk. 1,70

**F. Bausback** • M 1, 10  
Einziges Spezial-Geschäft am Platz

### Der köstliche Pagoda Tee

... am Kaiserring

### Sämtliche Schreibmaschinen repariert billigst

**Schreibmaschinen-Gesell.**  
G 7, 11 :: Telefon 30430

### Naturheilkundiger

Spezialist in Untersuchung durch Augendiagnose  
Behandlung sämtlicher Krankheiten (Außer Geschlechtskrankheiten).  
Sprechstunden: Tägl. 9-3 Uhr außer Freitag und Samstag  
**Heinrich Kirrstetter**  
Mannheim N 3, 9, Tel. 26357 Kunststr.

### Wand- u. Bodenplatten in Küchen, Hausgängen, Bäder, Läden etc. August Renschler Baumaterialien

Mannheim Schimperstraße 30/42  
Tel. 519 87 u. 519 88  
Unverbindliche Anfragen erbeten  
In. Referenzen



**Töblich-Schnittmuster**  
Töblich-Bügelmuster  
Verkauft  
Buchhandlung und Leihbibliothek  
**Franz Zimmermann**  
Mannheim, G 5, 1 b. d. Trinitatskirche  
Fernsprecher 33267

### Festtags-Kaffee Lucullus-Tee

Unerreichte Qualitäts-Mischungen in allen Preislagen

### div. Weinbrände - Jamaica-Rum - Pralinen - Schokoladen - Bonbons

Mannheim:  
Kunststraße N 3, 8 | Tel. Breitstraße (Hauptkirche) | 310 89  
Ludwigshafen:  
Bismarckstraße 42 | Tel. 610 94  
gegenüber der Ludwigskirche

### Bettfedern

Duane, Eichenholz, mit 8 Federarten  
Mannh. Dampf-Bettfed.-Reinigung  
**W. DOBLER**  
T 6, 17. Telefon 33911

### Die Osterkurse beginnen: 15. April

Halbjährige Kurse für Töchter mit mittlerer Reife  
M 4, 10  
Privat-Handelschule M 4, 10  
**Vinc. Stock**

### Kräutertees

Sämtliche **Medizinal-Kräuter**  
"erhält gesund!" in echter Qualität  
**Ludwig & Schütthelm, O 4, 3**  
Telefon 2713716  
Mediz. Drogen, Parfümerien, Chemikalien  
Filiale mit Photo:  
Friedrichplatz 15 (Ecke Augusta-Str.) Tel. 41159

### Oeldunst - Ableiter

mit Metallschlauch  
Vorhütet das lästige  
Vergasen des Wagens.  
Kein Ölgeruch mehr! - Ist spendl!  
Erstklassig, billig und zuverlässig  
**Autozubehör Riethmaier, Mannheim**  
L 14, 7. am Tattersall  
Telefon 30174.

### Hänsel & Schmitt

Automobil-Reparaturen  
Varta-Dienst  
Bosch-Erzeugnisse  
Schwetzinger Straße 82/88  
Telefon 431 80

### Kunststofferei Droomen

einziges Spezialgeschäft am Platz

### Reparatur von Gummi-Überschuh

in Spezialapparaten, wie neu  
**Gummi-Spezial-Werkstatt Karl Busch**  
Qu 7, 25 Tel. 32791

### Vermietungen

**Schöne 7 Z.-Wohnung**  
mit vollst. Ausstatt. neuwertig per 1. April 1951  
zu vermieten. **Hörsingstraße 15.** \*1094

**Hochherrschafliche 7 Zimmer-Wohnung**  
Erdgeschoss, große Wohnküche, eine Bad-,  
Sauna u. Kamin, 3 Bäder, vollst. Ausstatt.,  
2 Balkone, Gartenanlage, Zentralheizung, per  
1. April zu vermieten. **Häckerstr. 15.**  
Häckerstr. 15, Tel. 3041

**Parterre-Wohnung**  
4 Zimmer, Bad, 1 W.C., 1 Waschraum im Erd-  
geschoss, vollst. Ausstatt., Zentralheizung  
u. Warmwasser, Vollkellerräume, 10 i. Erdgesch.,  
2 Bäder, je 1 Küche, ca. 120 qm, Zentral-  
heizung, Singelrohr-Heizung, D 1, 4 u. 6.  
Tee-tische Glas-Heizung, sowie als 2. u. 3.  
oder als 2. u. 3. u. 4. Räume, je nach Bedarf  
zu vermieten. **Häckerstr. 15, Tel. 3041.**

**6 Zimmer - Wohnung**  
1, 15, 12, 3 Tr. (Gör. u. Domboldstr.) mit Bad  
und einer Küche, per 1. April zu vermieten.  
Wiese 100 A. **Hörsingstr. 15, Tel. 3041.**

**Schöne 6 Zimmerwohnung**  
(Hörsingstr.) in gutem Zustand zu vermieten.  
\*107

**Herrschafliche 5 Zimmer - Wohnung**  
mit 2 Bädern, Zentralheizung, u. Warmwasser-  
heizung, am Ring gelegen, auf 1. 7. u. 8. St.  
Wiese, **Häckerstr. unter 100, Nr. 401 88.**

**Schöne 4 Z.-Wohnung**  
neu eingerichtet, per sofort oder später zu ver-  
mieten. Preis-Nachte nicht erforderlich. **Häckerstr. 15.**

**Sehr schöne, große 4 Zimmer-Wohnung**  
in der Stl. Niederstr. 4 Tr., mit Doppelkamin-  
heizung, Bäder, u. Küche (Kuchen) zu  
vermieten. **Häckerstr. 15, Tel. 3041.**

**4 Zimmer - Wohnung**  
Erdgeschoss, 4 Zimmer, mit Bad, Speisek.,  
per 1. Juni zu vermieten. **Häckerstr. 15, Tel. 3041.**

**3 Zimmer - Wohnung**  
mit 2 Bädern, u. Bad, in Herrenstr. per 1. April zu  
vermieten. **Häckerstr. 15, Tel. 3041.**

**Großes, sonn. Zimmer**  
mit Bad, per sofort zu vermieten. **Häckerstr. 15, Tel. 3041.**

**Aecker**  
beim Südbrühlgebäude  
Kesselerstr. 10  
Zentralheizung, 10 qm, 10 qm, 10 qm  
zu vermieten. **Häckerstr. 15, Tel. 3041.**

**Lagerraum**  
10 qm, 10 qm, 10 qm, 10 qm, 10 qm, 10 qm  
zu vermieten. **Häckerstr. 15, Tel. 3041.**

**Garage**  
in Herrenstr. 10 qm, 10 qm, 10 qm, 10 qm  
zu vermieten. **Häckerstr. 15, Tel. 3041.**

**Laden**  
in Herrenstr. 10 qm, 10 qm, 10 qm, 10 qm  
zu vermieten. **Häckerstr. 15, Tel. 3041.**

**Schon möbl. Zimmer**  
in Herrenstr. 10 qm, 10 qm, 10 qm, 10 qm  
zu vermieten. **Häckerstr. 15, Tel. 3041.**

**Schön möbl. Zimmer**  
in Herrenstr. 10 qm, 10 qm, 10 qm, 10 qm  
zu vermieten. **Häckerstr. 15, Tel. 3041.**

**Am Wasserturm**  
in Herrenstr. 10 qm, 10 qm, 10 qm, 10 qm  
zu vermieten. **Häckerstr. 15, Tel. 3041.**

**Mehrere Wohnungen**  
mit 1, 2, 3 u. 4 Zimmern  
in Herrenstr. 10 qm, 10 qm, 10 qm, 10 qm  
zu vermieten. **Häckerstr. 15, Tel. 3041.**

**Gut möbl. Zimmer**  
in Herrenstr. 10 qm, 10 qm, 10 qm, 10 qm  
zu vermieten. **Häckerstr. 15, Tel. 3041.**

**Gut möbl. Zimmer**  
in Herrenstr. 10 qm, 10 qm, 10 qm, 10 qm  
zu vermieten. **Häckerstr. 15, Tel. 3041.**

**Gut möbl. Zimmer**  
in Herrenstr. 10 qm, 10 qm, 10 qm, 10 qm  
zu vermieten. **Häckerstr. 15, Tel. 3041.**

**Gut möbl. Zimmer**  
in Herrenstr. 10 qm, 10 qm, 10 qm, 10 qm  
zu vermieten. **Häckerstr. 15, Tel. 3041.**

**Gut möbl. Zimmer**  
in Herrenstr. 10 qm, 10 qm, 10 qm, 10 qm  
zu vermieten. **Häckerstr. 15, Tel. 3041.**

**Gut möbl. Zimmer**  
in Herrenstr. 10 qm, 10 qm, 10 qm, 10 qm  
zu vermieten. **Häckerstr. 15, Tel. 3041.**

**Gut möbl. Zimmer**  
in Herrenstr. 10 qm, 10 qm, 10 qm, 10 qm  
zu vermieten. **Häckerstr. 15, Tel. 3041.**

**Gut möbl. Zimmer**  
in Herrenstr. 10 qm, 10 qm, 10 qm, 10 qm  
zu vermieten. **Häckerstr. 15, Tel. 3041.**

**Gut möbl. Zimmer**  
in Herrenstr. 10 qm, 10 qm, 10 qm, 10 qm  
zu vermieten. **Häckerstr. 15, Tel. 3041.**

**Gut möbl. Zimmer**  
in Herrenstr. 10 qm, 10 qm, 10 qm, 10 qm  
zu vermieten. **Häckerstr. 15, Tel. 3041.**

**Schön möbl. Zimmer**  
in Herrenstr. 10 qm, 10 qm, 10 qm, 10 qm  
zu vermieten. **Häckerstr. 15, Tel. 3041.**

**Gut möbl. Zimmer**  
in Herrenstr. 10 qm, 10 qm, 10 qm, 10 qm  
zu vermieten. **Häckerstr. 15, Tel. 3041.**

**Gut möbl. Zimmer**  
in Herrenstr. 10 qm, 10 qm, 10 qm, 10 qm  
zu vermieten. **Häckerstr. 15, Tel. 3041.**

**Gut möbl. Zimmer**  
in Herrenstr. 10 qm, 10 qm, 10 qm, 10 qm  
zu vermieten. **Häckerstr. 15, Tel. 3041.**

**Gut möbl. Zimmer**  
in Herrenstr. 10 qm, 10 qm, 10 qm, 10 qm  
zu vermieten. **Häckerstr. 15, Tel. 3041.**

**Gut möbl. Zimmer**  
in Herrenstr. 10 qm, 10 qm, 10 qm, 10 qm  
zu vermieten. **Häckerstr. 15, Tel. 3041.**

**Gut möbl. Zimmer**  
in Herrenstr. 10 qm, 10 qm, 10 qm, 10 qm  
zu vermieten. **Häckerstr. 15, Tel. 3041.**

**Gut möbl. Zimmer**  
in Herrenstr. 10 qm, 10 qm, 10 qm, 10 qm  
zu vermieten. **Häckerstr. 15, Tel. 3041.**

**Gut möbl. Zimmer**  
in Herrenstr. 10 qm, 10 qm, 10 qm, 10 qm  
zu vermieten. **Häckerstr. 15, Tel. 3041.**

**Gut möbl. Zimmer**  
in Herrenstr. 10 qm, 10 qm, 10 qm, 10 qm  
zu vermieten. **Häckerstr. 15, Tel. 3041.**

**Gut möbl. Zimmer**  
in Herrenstr. 10 qm, 10 qm, 10 qm, 10 qm  
zu vermieten. **Häckerstr. 15, Tel. 3041.**

**R. G. 7, 3 Tr. lks.:**  
mit 3 Zimmern, Bad, Küche, 10 qm, 10 qm  
zu vermieten. **Häckerstr. 15, Tel. 3041.**

**Möbliertes Zimmer**  
in Herrenstr. 10 qm, 10 qm, 10 qm, 10 qm  
zu vermieten. **Häckerstr. 15, Tel. 3041.**

**Nächst d. Rheinbrücke**  
mit 2 Zimmern, Bad, Küche, 10 qm, 10 qm  
zu vermieten. **Häckerstr. 15, Tel. 3041.**

**Gut möbl. Zimmer**  
in Herrenstr. 10 qm, 10 qm, 10 qm, 10 qm  
zu vermieten. **Häckerstr. 15, Tel. 3041.**

**S. G. 18, 2 Tr. rechts**  
mit 2 Zimmern, Bad, Küche, 10 qm, 10 qm  
zu vermieten. **Häckerstr. 15, Tel. 3041.**

**U. 2, 2 Tr., lks.**  
mit 2 Zimmern, Bad, Küche, 10 qm, 10 qm  
zu vermieten. **Häckerstr. 15, Tel. 3041.**

**Gut möbl. Zimmer**  
in Herrenstr. 10 qm, 10 qm, 10 qm, 10 qm  
zu vermieten. **Häckerstr. 15, Tel. 3041.**

**G. 4, 15, 2 Treppen:**  
mit 2 Zimmern, Bad, Küche, 10 qm, 10 qm  
zu vermieten. **Häckerstr. 15, Tel. 3041.**

**Schöne möbl. Zimmer**  
in Herrenstr. 10 qm, 10 qm, 10 qm, 10 qm  
zu vermieten. **Häckerstr. 15, Tel. 3041.**

**Möbliertes Zimmer**  
in Herrenstr. 10 qm, 10 qm, 10 qm, 10 qm  
zu vermieten. **Häckerstr. 15, Tel. 3041.**

**B. G. 7a, 2 Treppen:**  
mit 2 Zimmern, Bad, Küche, 10 qm, 10 qm  
zu vermieten. **Häckerstr. 15, Tel. 3041.**

**G. 4, 15, 2 Treppen:**  
mit 2 Zimmern, Bad, Küche, 10 qm, 10 qm  
zu vermieten. **Häckerstr. 15, Tel. 3041.**

**Schöne möbl. Zimmer**  
in Herrenstr. 10 qm, 10 qm, 10 qm, 10 qm  
zu vermieten. **Häckerstr. 15, Tel. 3041.**

**Möbliertes Zimmer**  
in Herrenstr. 10 qm, 10 qm, 10 qm, 10 qm  
zu vermieten. **Häckerstr. 15, Tel. 3041.**

**Möbliertes Zimmer**  
in Herrenstr. 10 qm, 10 qm, 10 qm, 10 qm  
zu vermieten. **Häckerstr. 15, Tel. 3041.**

**Möbliertes Zimmer**  
in Herrenstr. 10 qm, 10 qm, 10 qm, 10 qm  
zu vermieten. **Häckerstr. 15, Tel. 3041.**

### Sieger im Wettkampf Selbstfüllhalter Osmia Supra

Osma Supra  
wenn Herrlich wie exotische Frühlings-  
blüten und die prächtigen Farben  
Füllhalter in allen Preislagen v. 5,- an.

### Willkommene Ostergeschenke

für die Damen und den Herrn  
Beschäftigen Sie zwangl. die richtige Auswahl

### A. Herzberger, Papier- und Schreibwaren

nur D 4, 7 gegenüber der Börse

Gottesdienst-Ordnung

Evangelische Gemeinde
Vormittag, den 28. März 1931.
In allen Gottesdiensten Beiträge für die Diakonissen-Station.

Johannistage: Sonntag abend 8. Vorknabend, Herr Dr. ...
Sonntag abend 8. Vorknabend, Herr Dr. ...

Ratholische Gemeinde
Sonntag, den 28. März 1931
Gottesdienst: 8 Uhr, 10 Uhr, 12 Uhr.

Methodisten-Gemeinde
Sonntag, den 28. März 1931
Gottesdienst: 8 Uhr, 10 Uhr, 12 Uhr.

Offene Stellen
Wiederverkäufer Brillantringe
Junge, kautionsfähige Filialleiterin
Diegerer Chauffeur
Stellen-Gesuche
Mädchen
Verkäufe
Herrenzimmer
Herrenrad
Männl. Wohnungs-richtung

Verkäufe
Ladeneinrichtung
Radio 4 Röhren
Musikwerk
Bandoneon
1 vollständiges Bett
Bett-Barchent
Neuzittelle
Speise- und Herrenzimmer
Möbel-Graff
Laut-, Gitarre, Mandol.

Kauf-Gesuche
Schwarz, gelb, mit erhaltener Sattler-
Nähmaschine
Zwillings-Wagen
Immobilien
Kommen Sie
Miet-Gesuche
Moderne 4-5 Zimmer-Wohnung
2 Zimmer und Küche
Zu mieten gesucht:
1 gut möbl. Wohnzimmer
1 Schlafzimmer
1 Badezimmer

Miet-Gesuche
Zweites Zimmer
Vermietungen
Stubenwagen
Kopfkissen
Tennis-Bälle
Auto-Reifen
Geldverkehr
RMK 200,- Darlehen
Unterricht
Automarkt
Opel Kabriolett

# ALHAMBRA

**Der große Erfolg!**  
Aufwühlend, erregend und aktuell wie die Affäre Dreyfus:



mit **Lil Dagover** **Theodor Loos**  
Ein Weltkandal mit dem Hintergrund einer tiefen menschlichen Tragödie.

Dennoch Trübsal in diesem Höhepunkt der größten der Weltgeschichte...  
Dieses Leben und die Taten des edelsten Generalstabsobersten Oberst Redl, dieses jüdischen Helden.

Im Ton-Beiprogramm: Die neueste **Alpen-Melodien** **Emelka-Tonwoche.**

Beginn: 3.10, 5.10, 7.05, 8.25

Berechtigten Sie bitte die Anfangszeiten, um in den Genuss eines geschlossenen Programms zu kommen.

# ROXY

**Die romantische Tonfilm-Oper**  
von berausenden Farben und herrlichem Klangreiz:

## Der König der Vagabunden

mit **Dennis King - Jeanette MacDonald**  
(bekannt aus „Liebesparade“)

Paris im Jahre 1463, z. Zt. Ludwig XI. ist umzingelt und der Niederlage nahe. **Dennis King**, der Dichter-Vagabund Francois Villon, ein Draufgänger, verwegen wie tollkühn rettet durch Unerschrockenheit und Tapferkeit seine Vaterstadt.

Eine Ton- und Farbe-Symphonie!  
Vorher **der reichhaltige bunte Filmteil!**

Beginn: 3.00, 5.25, 8.00 Uhr

# SCHAUBURG

Jagd, Freud und Leid im Hochgebirge, der Kampf gegen Wilderer in fesselnder Einsamkeit in dem Volkstümlichen aus den bayer. Alpen:

## Glühende Berge Flammendes Herz

Das Geheimnis d. Försterstochter

mit **Hanns Beck - Gaden**

Eigentliche Alpen-Action zeigt der an Natursehenswerten reiche Wilderwies

Außerdem: **Iwan Petrovich - Evelyn Holt**  
Frauenarzt **Dr. Schäfer.**

Beginn: 3.—, 5.30, 8.— Uhr.

### Morgen Sonntag, Nibelungensaal

Einmaliges Gastspiel von der Rückreise nach Amerika!  
Der amerikanische Neger **Jazz-König Sam Wooding**  
mit seinen 12 Jazz-Symphonikern

Karten: 70 Pfg. bis Mk 3.20 f. Ford, Hebel, G. Z. 25, im Rosenpark, Verkehrsverein, Mannh. Musikh.

### Weinberg • D 5, 4

Heute lange Nacht in Café - Tanz  
Samstag - Sonntag  
**Doppel-Konzert**

### National-Theater Mannheim

Samstag, den 25. März 1931  
Auff. Mann  
**Die Affäre Dreyfus**  
Schauspiel in 5 Akten (6 Bildern) von Hans J. Reihlich und Wilhelm Herzog  
Inszenierung: Herbert March  
Anfang 19.30 Uhr Ende 22.30 Uhr

Personen:  
General Billot, Kriegsminister Hugo Vossin  
Cavanac, Ke. epminister, Nachfolger Billots Georg Köhler  
General de Boudolffs, Chef des Generalstabes, Kriegsministerium Wilhelm Köhler  
General de Pelloux Hans Gudeck  
Obersta. du Pety Ulrich Maul  
de Clere, Kriegsminister Karl Marx  
Obersta. Picquet Hans Fischer  
Oberst Henry Willi Biegel  
Major Graf Wehln-Intschary Ida Ullrich  
Lucien Dreyfus Hans Süsskind  
Mathieu Dreyfus, ihr Schwager Hans Süsskind  
Emile Zola Josef Reuber  
Jean Jacques Ernst Langheim  
Georges Clemenceau Josef Reuber  
Lobert, Rechtsanwalt, Vert. Richard Doroßel  
darr Zetas Elisabeth Bauer  
Blanche Mannier Eva Eibich  
Marguerite Pays K. Hasenreuther  
Daval, Geheimagent

### Apollo

Musiktheater  
vor noch bis Dienstag  
täglich 8½ Uhr

### Kaßner

der erste Zahner, der einen lebenden Elefanten

Elefanten  
Verkauft werden alle u. das große  
**Varieté**

Samstag 8 Uhr bis 12 Uhr  
Sonntag 4 Uhr bis 8 Uhr  
Abendpreise 10.4 bis 5.25

### Friedrichspark.

Wiedereröffnung ab heute  
**Sommer - Abonnement**  
RM. 3.— pro Person  
Tageskarte 10 Pfg. pro Person

### Goldenes Lamm, E 2, 14

Heute Samstag abend Ansicht des berühmten **hellen Märzenbock**  
aus der Schrempf-Printz-Brauerei Karlsruhe

### Achtung! Gambrinus

Heute abend ab 8 Uhr im oberen Saal  
**Tanz**  
Eintritt frei!

### AUTO

Verkauf von Autos  
Spartan  
mit Motor u. Licht  
unter 1000 Pfg. an die  
Gebührer 4100

### Eröffnung und Empfehlung!

Der verehrten Einwohnerschaft Mannheims und Umgebung zur Mitteilung, daß wir mit dem heutigen Tage das

### Kaffee-Restaurant „Harmonie“

Mannheim-Lindenhof, Tunnelstr. 2  
übernommen haben.  
Wir werden bemüht sein, unseren werten Gästen stets **gute Küche und Getränke**  
zu angemessenen Preisen anbieten zu können und bitten um gelegentlichen Zuspruch  
Familie Peter Reinhard.

### Greulich / N 4, 13

Kunststraße

### Teppiche

Deutsche u. Perser  
Brücken - Läufer - Decken  
Überaus billig, Auswahl bester Qualitäten  
zu enorm billigen Preisen  
Auswahlleistung, Zahlungszielsetzung  
Spezialhaus **BRYM, B 1, 2**  
Telefon 33373

### In Butter gebratene Hähnen

schon frisch! Geflügel haben  
Qu 2, 8 Geflügelbraterei Qu 2, 8

### Drucksachen

in bester Ausführung  
Druckerei Dr. Haas, G. m. b. H. • R 1, 4-6

# GESCHENKE

Ostern  
Osterkarten  
Ostereier zum Füllen  
Spiele für Kinder  
Tischdekorationen  
sämtliche Osterartikel

Konfirmation  
Gesangbücher  
Fühlhalter  
Tagebücher  
Poesie-Alben  
Manicureutis  
Visitenkarten

Kommunion  
Feine Lederwaren  
Schreibpapiere  
mit Prägung  
Handarbeitskörbe  
Drehstifte

### Valentin Fahibusch im Kaufhaus

Telefon Nr. 3010

### Verkäufe

Probieren Sie **Odawara-Tee-Spitzen**  
1 Pfund 1.10, 1.25, 1.45  
einzigartig, staubfrei, 10 Tassen  
stellen sich auf 8-10 Pfund!

**Greulich / N 4, 13**  
Kunststraße

Die schönsten **Küchen**  
niemals **sooo billig**  
165.- 195.- 225.-  
245.- 290.- 325.-  
375.- 425.- 485.-

prachtvolle **Schlafzimmer**  
385.- 425.- 475.- 525.-  
595.- 635.- 685.- 795.-  
nur Qualitätsware  
unvergleichlich billig

**Möbel - Graff**  
Mannheim Qu 7, 29

### Teppiche

Deutsche u. Perser  
Brücken - Läufer - Decken  
Überaus billig, Auswahl bester Qualitäten  
zu enorm billigen Preisen  
Auswahlleistung, Zahlungszielsetzung  
Spezialhaus **BRYM, B 1, 2**  
Telefon 33373

### In Butter gebratene Hähnen

schon frisch! Geflügel haben  
Qu 2, 8 Geflügelbraterei Qu 2, 8

### Drucksachen

in bester Ausführung  
Druckerei Dr. Haas, G. m. b. H. • R 1, 4-6

### Verkäufe

Auch neuer, weicher **Kinderkistenwagen**  
zu verkaufen. \*420  
K 3, 7, parkette.

Roboter, asterbalt, **Kinderwagen**  
bestenfalls, neu, neu,  
für, in best. Qualität,  
Arbeitsleistung \*420

Roboter **Kinderkistenwagen**  
gut erhalten, billig zu  
verkaufen. \*220,  
Verkaufsstraße 29, 3.

Roboter **Kinderwagen**  
zu 320,- zu verkaufen,  
Verkaufsstraße 29, 3.

**Ausverkauf in Küchen**  
nur noch bis Montag!

**30 Küchens**  
zu 320,- zu verkaufen,  
Verkaufsstraße 29, 3.

**Piano**  
zu 320,- zu verkaufen,  
Verkaufsstraße 29, 3.

### Verkäufe

Auch neuer, weicher **Kinderkistenwagen**  
zu verkaufen. \*420  
K 3, 7, parkette.

Roboter, asterbalt, **Kinderwagen**  
bestenfalls, neu, neu,  
für, in best. Qualität,  
Arbeitsleistung \*420

Roboter **Kinderkistenwagen**  
gut erhalten, billig zu  
verkaufen. \*220,  
Verkaufsstraße 29, 3.

Roboter **Kinderwagen**  
zu 320,- zu verkaufen,  
Verkaufsstraße 29, 3.

**Ausverkauf in Küchen**  
nur noch bis Montag!

**30 Küchens**  
zu 320,- zu verkaufen,  
Verkaufsstraße 29, 3.

**Piano**  
zu 320,- zu verkaufen,  
Verkaufsstraße 29, 3.

Ziehung 1. Klasse 20/21. April  
**Pr. Südd. Staatslotterie**  
Gesamtgewinne in 5 Klassen über  
**113 MILLIONEN**  
Höchstgewinn lt. 9. d. Planes  
**ZWEI MILLIONEN**

Hauptgewinne:  
**500000**  
**300000**  
**200000**  
**100000**

Preis 1/8 1/4 1/2 1/1 (Doppel) Porto u. Liste  
p. H. 5.- 10.- 20.- 40.- 80.- M. 308 extra  
**Stürmer** MANNHEIM  
0.7.11  
Postcheck-Konto 17043 K'ruhe

**? Haben Sie schon gehört ?**  
das am Sonntag, 29. März im Pläzchen Konzertsaal u. Café  
die große  
**INTERNATIONALE MODENSCHAU**  
stattfindet!

unter Mitwirkung folgender Firmen:  
Modenschleifer Marie Korn  
Sebaher Durischer  
Lederwaren Kühne & Aufbach.

Vorführungen: Im Café vormittags 11 Uhr  
im Konzertsaal nachm. ab 4 Uhr und abends ab 8 Uhr  
Im Konzertsaal Gedek M. L., Eintritt - 50 einsehl. Steuer  
Volksfällliche Preise.

**Die deutsche Modenkönigin Irma J. tritt auf!**  
Neue Mode - Neue Stoffe - Neue Formen  
Präparierte der bekannte Interpret der Moden A. Stürmerburg

**Wirtschafts - Eröffnung**  
Ich eröffne am **Sonntag, den 29. März** das  
**Terrassen-Restaurant Strandbad - Nord**  
(früher Steckfuß)

Gut gepflegte Weine und Biere. — Ia Küche.  
Mein Bestreben geht dahin, die verehrten Gäste nur  
aufs Beste und billigste zu bedienen.

Es ladet höflichst ein **Emil Moser u. Frau.**

Wir eröffnen heute das  
**Restaurant „zum Klostersgärtchen“**  
mit Schlachtfest

Zum Aussehen gelangt:  
**Sinner-Exportbier**  
Weine aus erst. Häusern

im offenen Aussehen 100er  
Dürrenmatt-Beckel  
100er St. Mariner  
200er St. Mariner  
Gute köstliche Biere.

Es ladet freundlich ein:  
**Familie Stahl**  
E. & L. Hind.

**Heidelberg** Am Samstag, 28. März 1931 **Heidelberg**

# Wiedereröffnung

des Hotel und Terrassen-Restaurant **VICTORIA**

Gut gepflegte Biere  
der Aktienbrauerei Neuland und „Pilsener Urquell“

Offene Naturweine  
erster Weingüter

Reichhaltige Speisekarte  
in preiswerter Zusammenstellung

Besitzer: **Gabler & Mühlmann**